REM-Schlafenthemmung

Helga Peter
Marburg, Deutschland

Englischer Begriff

REM disinhibition

Definition

Bezeichnet ein verfrühtes, intensives und vermehrtes Auftreten von ► „REM-Schlaf“; meist simultan treten eine verkürzte REM-Latenz und eine erhöhte Augenbewegungsdichte bei einem insgesamt vermehrten REM-Schlafanteil auf. Eine REM-Schlafenthemmung findet sich bei Patienten mit Depressivem Syndrom und meist in extremer Weise bei ► „Narkolepsie“. Sie tritt auch im Rahmen von ► „REM-Rebound“ bei Absetzen von REM-Schlaf unterdrückenden Substanzen wie trizyklischen ► „Antidepressiva“ auf. Siehe auch ► „Alkoholabhängigkeit“.